

Death-Static - Time Is Ignorance

(49:59; CDr, Digital; Sound In Silence, 10.02.2025)

Mit seinem Death-Static-Debüt mit dem schon ein wenig auf die Musik bezogen, metaphorischen Titel „Time Is Ignorance“, bleibt Sound In Silence seinem Anspruch hinsichtlich Musik an der Grenze zur Stille treu. *Gareth S. Brown*, sonst als Jerstice, Royal Librarian und The Unpleasant oder mit Hood

oder Canvas aktiv, hat mit Death-Static also einen neuen Moniker zur freien künstlerischen Entfaltung auserkoren. Die Trennung zu seinem bisherigen Schaffen schien dem Musiker selbst erst einmal wichtig zu sein.

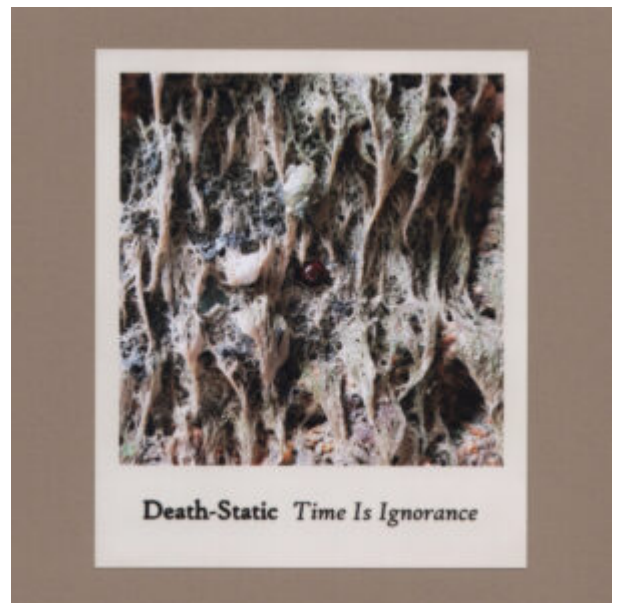
Mit den sechs zwischen Ambient, Semi-Classic, sparsamen Pianomelodien („Return“), Loops und sakralen Drones („Delay“) rangierenden Soundexkursionen fährt *Brown* hinsichtlich des verwendeten Equipments schon schwere Geschütze auf, obwohl allem dann doch etwas verhuscht Anheimelndes, ja, fast schon Heiliges anhaftet. „Ready“ gerät zu einer sakralen Messe, in der die Zeit einfach ignoriert wird beziehungsweise keine Rolle spielt. Definitiv vor allem für Zeitgenossen, die die Ruhe weg haben und sich eher von einem entspannten Sofasurfing animieren lassen.

Bewertung: 9/15 Punkten

Time Is Ignorance von Death-Static

Surftipps zu *Gareth S. Brown*:

Discogs



Soundcloud

Abbildung: Death-Static